

Kirche in 1Live | 19.02.2024 floatend Uhr | Anne Rütten

Maya Bay

"Ich schwör dir, ich hab noch nie so einen schönen Strand gesehen wie die Maya Bay", schwärme ich meiner Freundin Jana von meinem Urlaub in Thailand vor.

Ich zeige ihr Bilder auf meinem Handy von der traumhaften Bucht von Ko Phi Phi: "Und wir hatten so ein Glück, dass wir sie besuchen konnten – die Bucht steht unter Naturschutz und war ein halbes Jahr für den Tourismus geschlossen, bevor wir ankamen." Versunken in den schönen Erinnerungen scrolle ich weiter durch die Fotos, als Jana sagt: "Krass, dass wir Menschen solche schönen Orte derart zerstören, dass nichts anderes mehr hilft, als den Zugang komplett zu verbieten, damit sie überhaupt erhalten bleiben."

Ich schaue vom Handy auf und nicke. "Ja, das stimmt. Es gibt einfach so einen Run auf diese Postkarten-Orte – und ich kann's verstehen, ich bin ja selbst so eine: Wenn ich schon da bin, will ich die auch sehen. Ich versuche mein Bestes, diese Orte dann nicht weiter zu belasten – keinen Müll machen, anderen Müll aufsammeln..." Jana nickt und ich lenke den Fokus wieder auf meine Bilder.

"Die Bucht sah einfach traumhaft schön aus. Als hätte Gott sich ganz am Ende seiner Schöpfung gedacht ‚Ey komm, einen hau ich noch raus‘ und dann ist die Maya Bay dabei rumgekommen. Ich hoffe wirklich, dass alle sich an die Vorgaben zum Naturschutz halten und sie ewig so schön bleibt, wie ich sie gesehen habe."

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel